

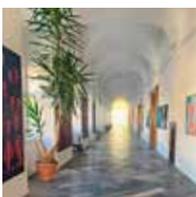


Benediktinerstift St. Lambrecht

Die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem steht im Zentrum zahlreicher weiterer Szenen auf der Krippenanlage.

Zu Weihnachten in Bethlehem: In Jesus wird Gott Mensch

Das christliche Glaubensgeheimnis, dass in der Geburt Jesu aus Maria der große Gott ein kleiner Mensch geworden ist, hat von Anfang an zu besonderen Darstellungen inspiriert. Erste künstlerische Zeugnisse dafür stammen aus dem 4. Jh.. Der Tradition nach war Franz von Assisi der erste, der im Jahr 1223 in Greccio in Italien die Krippe ganz lebensnah – mit Tieren und einem aus Wachs geformten Jesuskind – dargestellt hat. Daraus entwickelte sich der Brauch der Weihnachtskrippen, der im Barock seine Blütezeit hatte. Die Krippenanlage in der Stiftskirche St. Lambrecht weist eine besonders prächtige Form und einen bemerkenswert großen Umfang auf. Seite 2 bis 5



kk

Schule des Daseins

Das neue Jahresprogramm 2024 ist bereits online und enthält wieder viele verschiedene Seminarangebote. Seite 7



kk

Nachhaltigkeit

Die neue Photovoltaikanlage in Mariazell ist eines von mehreren Umweltprojekten des Benediktinerstiftes. Seite 8



Ein barockes Kleinod soll in gemeinsamer Anstrengung wieder neu erstrahlen.

Liebe
Mitglieder!



An erster Stelle sei hier namens des Vorstands unseres Vereins den beiden Äbten Otto und Benedikt zu ihren runden Priesterjubiläen gratuliert, die sie am heurigen Benediktussonntag gefeiert haben: Wir wünschen viel Gesundheit, Kraft und Gottes reichen Segen für ihr weiteres Wirken! Auch Bischof Maximilian sei zu seinem hohen, runden Wiegenfest (Stephanitag 2023) mit großer Dankbarkeit gratuliert, viel Gesundheit und Gottes reicher Segen mögen Dich, lieber Herr Bischof, weiterhin begleiten!

Vieles ist in und um unser Kloster im heurigen Vereinsjahr geschehen. Unübersehbar bei einem Gang durch den Stiftshof ist der Fortschritt der Sanierung des Granariums, bei entsprechender Sonneneinstrahlung ergeben Süd- und Ostfassade einen beeindruckenden Anblick als Abschluß des Stiftshofes.

Im Inneren unseres Briefes wird ein neues, sehr charmantes Projekt, das wir vom Verein gerne unterstützen werden, angekündigt – die Restaurierung der großartigen und berühmten Barockkrippe unserer Stiftskirche! So bitte ich in diesem Vorwort schon jetzt um die finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens.

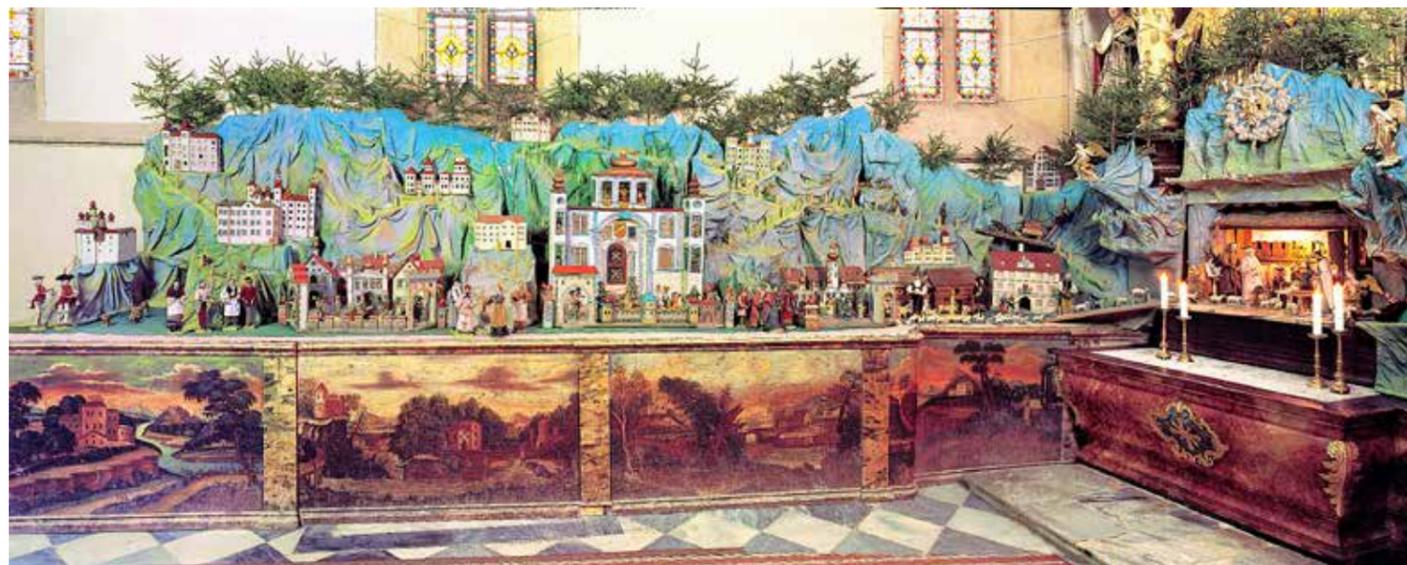
Auch darf ich in diesem Zusammenhang daran erinnern, den jährlichen Mitgliedsbeitrag samt eventueller Spende – so nicht schon geschehen – auf das Vereinskonto zu überweisen oder einzuzahlen, vielen herzlichen Dank!

Wir gedenken in dieser Zeit voll Dankbarkeit jener Mitglieder, die uns in diesem Vereinsjahr für immer verlassen haben, gleichzeitig begrüßen wir mit viel Freude jene, die unserem Verein beigetreten sind, seien Sie alle herzlich willkommen!

Ihnen und all Ihren Lieben wünsche ich eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie sehr herzlich,

Franz Hlebaina

Ihr Obmann Franz Hlebaina



Auf einem etwa 1,5 m hohen Sockel erhebt sich eine Gebirgslandschaft aus bemalter Leinwand.

Fromme Volkskultur und Brauchtum aus dem 18. Jahrhundert

Zur Geschichte der spätbarocken Krippe in der Stiftskirche St. Lambrecht.

Der Rauchfang eines Hauses der Stiftskrippe trägt die Jahreszahl 1762 und gibt damit einen Hinweis auf die Entstehungszeit der riesigen Anlage in den 60er Jahren des 18. Jahrhunderts. P. Georg Kiepach wird in den spärlich vorhandenen archivalischen Aufzeichnungen mit ihrer Anschaffung in Verbindung gebracht.

Die Krippe wird alljährlich von 21. Dezember bis 2. Februar im linken Seitenschiff der Stiftskirche aufgestellt und zählt mit dem über 18 m langen, 2 m

Die Taufe
Jesu im
Jordan durch
Johannes den
Täufer ist
Anfang Jänner
auf der Krippe
zu sehen.



tiefen und bis zu 4 m hohen Aufbau zu den größten Krippenlandschaften Österreichs.

Die Krippe zählt über 70 große, meist textil bekleidete Krippenfiguren, weiters rund 55 kleinere bemalte Krippenfiguren, dazu 99 Tiere, 66 Gebäude und bauliche Elemente, sowie mehr als 40 Karren, Gefäße, Brunnen und kleinere Gegenstände, also rund 350 Teile.

Geordnet nach den drei Städten Nazareth, Jerusalem und Bethlehem – und an dessen Rand der Stall mit der Futterkrippe – werden die Figuren, Gebäude und Bauwerke während der 40 Tage dauernden Präsentation häufig umgestellt, wechselweise kommt der Palast des Herodes, der Tempel von Jerusalem oder der Hochzeitssaal von Kana dazu.

Insgesamt sind 17 verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte zu sehen, dazu noch einige Episoden aus dem regionalen Brauchtum (Jagd, Eisschießen, Almatrieb, Dienstbotenwechsel, ...).

Liebe
Freunde!



Der uns vertraute Bericht des Evangelisten Lukas verortet die Geburt des Erlösers in Bethlehem und fügt sie zeitlich in die politische Agenda des mächtigen Kaisers Augustus ein. Palästina mit Jerusalem und Bethlehem waren und sind als das ‚Heilige Land‘ ein ‚Sehnsuchtsort‘ der Christenheit. Natürlich sind als abrahamitische Religionen auch Judentum und Islam auf diesen Flecken der Erde als einen religiösen Topos bezogen.

Immer schon haben vielfältige Konflikte diesen Hotspot der ‚Buchreligionen‘ begleitet. Mit fassungslosem Entsetzen sind wir auch in der Gegenwart Zeugen von Terror, Grausamkeiten und Krieg geworden. Unlösbar erscheint der Konfliktknoten, sicher sind nur Not und Leid von Unschuldigen und Hilflosen als Folge und Ergebnis dieser Konflikte.

Mit großer Freude begrüße ich daher die Initiative der ‚Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht‘, ihre Sponsoraktion für die Restaurierung unserer Stiftskrippe mit einer Benefizaktion für Notleidende in Bethlehem, dem Ort der ersten Krippe zu verbinden. Vielen Dank zu allererst für Eure Bereitschaft zu diesem caritativen Engagement und natürlich auch ein Vergelt's Gott für Eure Hilfe, das einzigartige kulturhistorische Denkmal unserer Stiftskrippe zu restaurieren und für die Zukunft zu erhalten.

Ich wünsche einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest. Die weit verbreitete Aktion des Friedenslichtes von Bethlehem möge Verheißung eines Lichtes der Hoffnung für das krisengeschüttelte Heilige Land sein, aber auch für den Weg durch unsere Gegenwart.

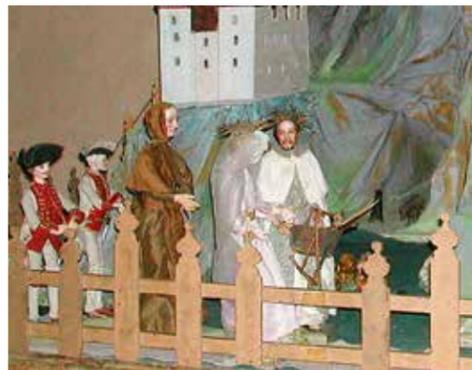
Von Herzen wünsche ich, dass das neue Jahr 2024 für Euch alle vom Segen Gottes erfüllt sei.

Abt Benedikt Plank

Ihr Abt Benedikt Plank



Bethlehem vor 2000 Jahren und Bethlehem heute sind miteinander verbunden.



Von der Herbergsuche Josefs und Marias bis zum Weinwunder bei der Hochzeit von Kana spannt sich der Bogen der biblischen Darstellungen.



Zahlreiche Figuren werden bei ihren Alltagstätigkeiten auf der Krippe gezeigt: Hirten, ein Gastwirt – und auch Eisschützen.

Benediktinerstift St. Lambrecht (5)

Barockes Krippentheater soll in neuem Glanz erstrahlen

Startschuss zur aufwändigen Restaurierung der großen Krippe in der Stiftskirche St. Lambrecht.

Nach jahrelangen Überlegungen, Planungen und Vorbereitungen startet mit dem heurigen Dezember das auf rund eineinhalb Jahre angelegte Projekt der umfassenden Restaurierung der barocken Stiftskrippe. Fachkundige Vorarbeiten sind erfolgt, ein detailliertes Konzept wurde von der Restauratorin Erika Thümmel und ihrem Team erstellt, der aktuelle

Zustand aufgenommen und in Absprache mit Landeskonservator Dr. Christian Brugger vom Bundesdenkmalamt die konkreten Sanierungsmaßnahmen festgelegt.

In vielen Bereichen befinden sich die Figuren, Häuser und Gegenstände in einer schon sehr bedauernswerten Verfassung, besonders die Gebirgslandschaften müssen von späteren Vergip-

sungen und Übermalungen befreit werden, der kunstvoll bemalte Unterbau bedarf ebenso besonderer Bearbeitungen.

Wie üblich wird die Krippe am 21. Dezember 2023 in der bisherigen Fassung in der Stiftskirche aufgestellt und mit den zahlreichen Umbauten bis 2. Februar 2024 zu besuchen sein. Unmittelbar danach beginnen die Restaurierungs-

arbeiten vor Ort und in Graz, für 20. Dezember 2024 ist die Präsentation der generalsanierten barocken Krippenanlage geplant.

Ein Spendenprojekt zur Renovierung der Krippe startet ebenso im Dezember 2023 (Näheres dazu unten), hoffentlich kann

dadurch der Gesamtaufwand von rund 150.000 Euro zu einem guten Teil abgedeckt werden. Viele Menschen haben schon signalisiert, ihre Verbundenheit mit der St. Lambrechter Krippe durch eine persönliche Patenschaft für einzelne Figuren zum Ausdruck zu bringen, auch der Verein der Freunde sammelt schon seit Jahren für die Restaurierung der Krippe.



Benediktinerstift St. Lambrecht

Auch die Gebirgslandschaft muss aufwändig restauriert werden.

Solidarität mit Bethlehem

Spenden werden in echter Solidarität geteilt.

Benediktinerstift und Verein der Freunde haben sich entschlossen, das Spendenprojekt zur Renovierung der Krippe mit einem Solidaritätsprojekt für Bethlehem zu verbinden: Unterstützt werden Schulen und Werkstätten für Kinder mit Behinderung, Pflegeheime u. a.. Alle Spenden kommen zu gleichen Teilen der Krippenrenovierung und sozialen Projekten in Bethlehem zugute. Über die Benediktinerabtei Dormitio in Jerusalem wird die Hilfsaktion abgewickelt. DANKE und VERGELT'S GOTT!



Sozialprojekte und Einrichtungen im schwer geprägten Bethlehem.

STEUERLICH ABSETZBARE SPENDEN

Bundesdenkmalamt 1010 Wien
Kennwort „Spendenaktion A404“
unbedingt angeben!

BAWAG-PSK
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
BIC: BUNDATWW

SPENDEN AN DEN VEREIN

Verein der Freunde des Benediktinerstiftes
Kennwort „Stiftskrippe“
Raiffeisenbank Murau
IBAN: AT90 3840 2000 0920 3472
BIC: RZSTAT2G402

Werde Pate für die Krippe!

GIB EINE GEZIELTE SPENDE FÜR DIE RESTAURIERUNG! Für jede einzelne Figur, jedes Tier, jedes Haus, die Berge, Städte und alle anderen Gegenstände der Krippe kann eine Patenschaft übernommen werden. Je nach Größe, Bedeutung und Umfang der Restaurierungsmaßnahmen liegen die Kosten für eine Patenschaft zwischen 70 und 3.500 Euro.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar, die Übernahme einer oder mehrerer Patenschaften bitte direkt über die Website: www.krippe.stift-stlambrecht.at.

NICHT ZUWARTEN, GLEICH NACHSCHAUEN!



Durchbetete Mauern und geistvoll gestaltete Räume bieten ein inspirierendes Ambiente.

Nick Allen als erzählender Thomas Becket mit den beiden Soldaten.



Der 60köpfige Chor und das 25köpfige Orchester bei den „Jahreszeiten“.



Seminare in der Schule des Daseins wieder gut gebucht

Das Ambiente des Klosters und die Lage in der Natur sind ein großes Plus für die SCHULE DES DASEINS.

In den von der Coronapandemie geprägten Jahren war die SCHULE DES DASEINS zwar von Einschränkungen betroffen, allerdings konnten einige abgesagte Seminare in den „offenen“ Zeiten nachgeholt werden. Mittlerweile sind alle eigenen Angebote wieder gut gebucht und auch zahlreiche

externe Gruppen haben heuer den Rahmen unseres Seminarzentrums genutzt und genossen: Workshops von Firmen und Unternehmen, Klausurtagungen von kirchlichen Gruppen und Chören, Exerzitien mit eigenen Referenten fanden hier optimale Bedingungen vor. Auch Einzelgäste des Klosters

und Schulklassen nutzen gerne die Räumlichkeiten während ihres Aufenthalts, v. a. den Meditationsraum und die Rekreation.

Weite Gänge wirken inspirierend.



Paul Ott

Mitgliedsbeitrag 2023

€ 15,-

ACHTUNG NEU!

Raiba Murau
IBAN: AT90 3840 2000 0920 3472
BIC: RZSTAT2G402

Geschätzte Freunde!

Ein großer Dank an alle, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2023 schon bezahlt haben. Und eine große Bitte an jene, die noch nicht dazugekommen sind: Bitte um Ihre Überweisung auf unser Konto. Vergelt's Gott!

Voller Musik- und Theatersommer

Das Stift als Bühne für viele beeindruckende Erlebnisse.

Zwischen Mai und September erwies sich St. Lambrecht wieder als kulturelles Zentrum der Region Murau für jung und alt. Fanden die Aufführungen der Wandelbühne heuer zwar nicht im Stift ihre Bühne, sondern in einem Zirkuszelt beim Schulcampus, so war am letzten Festivalsonntag doch die bunte Schar der Schauspieler:innen zur Gestaltung des Festgottesdienstes in der Stiftskirche und zog anschlie-

ßend durch den Markt zur Schule. Das Theaterstück „Mord im Dom“ von T. S. Eliot wurde im Herzen des Stiftes, in der großen gotischen Hallenkirche, eindrucksvoll und berührend aufgeführt. In der sehr reduzierten Inszenierung von Nick Allen spielte das junge Ensemble des Vereins „Theatrum“, Walter Ofner wirkte an der Orgel mit.

Von den musikalischen Ereignissen seien stellvertretend zwei

Ereignisse genannt, bei denen mehrere Dutzend Sänger:innen für je eine Woche im Stift waren: Mitte Juli wurde Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“ einstudiert, das unter der Leitung von Matthias Unterkofler eine fulminante Aufführung erfahren hat. Ende August leitete Michael Schadler die Studienwoche für Kirchenmusik, bei der geistliche Werke aus mehr als 1000 Jahren geprobt und aufgeführt wurden.

Frisches Gesicht zum Stiftshof

Mitte Oktober konnten die Sanierungsarbeiten an der Süd- und Ostfassade des Granariums und am Übergang zur Stiftskirche abgeschlossen werden. Das neue aber eigentliche 400 Jahre alte Erscheinungsbild leuchtet mit der hellen Fassade und den ockerfarbenen Fensterrahmen frisch und freundlich in den Stiftshof. Die Jahreszahlen 1624 am Wappen über dem mittleren Garagtor und 1625 auf der Ostseite geben die Erbauungszeit an, ganz versteckt wurde dort die Zahl 2023 integriert, um die Generalsanierung zu vermerken.



Harmonisches Erscheinungsbild.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich will Mitglied des Vereines der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht werden.

Familienname - Vorname - Titel

Anschrift: PLZ - Ort - Straße/Hausnummer

E-Mail - Telefon - Fax

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von 15 Euro zu entrichten.

Unterschrift - Datum



Die Panele am Dach des Superiorats.

Grüner Strom für die Mariazeller Basilika

Seit einigen Monaten versorgt eine Photovoltaikanlage die Basilika und auch das Geistliche Haus in Mariazell mit grünem Strom. Die Solarpaneele wurden an den innen-seitigen Dachflächen des Geistlichen Hauses angebracht und sind somit quasi „unsichtbar“. Auf diese Weise wird den strengen Anforderungen des Denkmalschutzes Rechnung getragen. Die Sonnenstromanlage produziert – über das Jahr gerechnet – knapp die Hälfte der verbrauchten Elektrizität.

Seminare & Kultur

Jeunesse Konzert

Holawind
3. Februar, 19.30, Kaisersaal

Ikonenmalkurs I

em. Abt Otto Strohmaier
19. Februar, 9.00 bis
24. Februar, 13.00

Psalmen-Seminar

em. Abt Otto Strohmaier
8. März, 17.00 bis
10. März, 13.00

Wie das Leben so spielt

Michaela Koller, Christine Mayerhofer
15. März, 9.00 bis
17. März, 13.00

Jeunesse Konzert

Streich-Holz-Quartett
15. März, 19.30, Kaisersaal

Mit den Mönchen Ostern feiern

28. März, 16.00 bis 31. März, 13.00

Spuren der Hoffnung freilegen

Dr. Elisabeth Pernkopf
12. April, 17.00 bis 14. April, 13.00

Wenn Stille schreit

P. Alfred Eichmann
17. April, 16.00 bis 21. April, 13.00

Jeunesse Konzert

Gratzer & Bittmann
19. April, 19.30, Kaisersaal

Fit & Fasten im Kloster

Mag. Marie Spreitzer
28. April, 16.00 bis 5. Mai, 10.00

In der Ruhe liegt die Kraft

Mag. Christa Maier, Dipl.-Ing.
Wolfgang Purucker
9. Mai, 15.00 bis 11. Mai, 13.00

Das komplette Programm

www.schuledesdaseins.at www.stift-stlambrecht.at



Bitte freimachen

An den
Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht
Hauptstraße 1
A-8813 St. Lambrecht